



KOMPETENTE ÜBERSICHT IM DSCHUNDEL DER INNOVATIONEN

Liebe Leserinnen und Leser, erneut liegt eine spannende und ereignisreiche IDS hinter uns, die abermals mit steigenden Besucher- und Ausstellerzahlen aufwarten konnte: Mehr als 2.300 Aussteller aus über 60 Ländern präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen in den Hallen des Kölner Messegeländes. Dieses umfangreiche Angebot nutzten mehr als 160.000 Fachbesucher, um sich vom 12. bis 16. März über Neuheiten und Potenziale des immer weiter wachsenden Dentalmarkts zu informieren.

Eine Reihe von Trends ließen sich direkt vor Ort ausmachen. Im Mittelpunkt stehen bei den Innovationen der Behandlungserfolg sowie das Wohlergehen der Patienten. So werden beispielsweise Füllungstherapien durch neuartige Werkstoffe noch sicherer und komfortabler. Für das Aushärten stehen inzwischen sogar

„mitdenkende“ Polymerisationsleuchten zur Verfügung.

Darüber hinaus ist das Thema 3D-Druck weiterhin in aller Munde. Überhaupt wurden wohl auf keiner IDS zuvor so viele neue Materialien, Softwares und Geräte für den komplett digitalen Workflow vorgestellt. Hierzu zählt nicht zuletzt die vielseitige Sparte der Intraoralscanner, die inzwischen einen weitreichenden digitalen Werkzeugkasten zur Unterstützung bei Diagnose und Behandlung bietet – und das bei immer weiter steigender Präzision und schnellerem, einfacherem Handling. Passend zum digitalen Innovationsreigen präsentierten die Dentalunternehmen immer ausgefallener Software für die Behandlungsplanung, vor allem im Bereich der Implantologie.

Nicht immer ist es einfach, sich im Dickicht dieser Vielzahl neuer Möglichkeiten zurechtzufinden. Hierbei will diese Ausgabe der DENTALZEITUNG Hilfestellung geben, aktuelle Entwicklungen darstellen und damit eine Entscheidungshilfe bei Inves-

tionen für die Praxis und das Labor bieten. Die DZ-Redaktion war selbst in Köln vor Ort, um sich ein Bild von den Produktneuheiten der Unternehmen zu machen, und hat die wichtigsten Partner des Fachhandels dazu interviewt. Um einen noch besseren Überblick zu gewährleisten, ist diese Ausgabe in Kategorien eingeteilt, in denen die wichtigsten Innovationen der dentalen Leitmesse zusammengefasst werden.

In der vorliegenden Nachlese zur IDS der DENTALZEITUNG finden Sie somit einen wertvollen und klar strukturierten Überblick der zahlreichen Neuheiten, Optimierungen und künftigen Standards der Dentalbranche. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Inspiration bei der Lektüre!

Ihr
Dr. Torsten Hartmann
Chefredakteur